

Presseinformation

Seite 1/2

Innovation Week: e-shelter beteiligt sich an Projektwoche der Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim

Frankfurt, 31.1.2019 – e-shelter, führender Rechenzentrumsanbieter in Europa und ein Unternehmen der NTT Communications, investiert in die Zukunft: 14 Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim erhalten aktuell im Rahmen einer Projektwoche Einblicke in digitale Cloud-Technologien, arbeiten an konkreten Innovationsideen und erfahren mehr über IT-Berufe der Zukunft.

e-shelter services GmbH
Eschborner Landstraße 100
60489 Frankfurt am Main

Claudia Isabel Knoll

Telefon: +49 (0)69-7801 2110
Telefax: +49 (0)69-7801 2139

presse@e-shelter.de
www.e-shelter.de

Für e-shelter ist die Beteiligung an der Projektwoche, die die Hattersheimer Schule in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe anbietet, eine Premiere. Insgesamt sieben Projekte in Kleingruppen standen den 100 Schülerinnen und Schülern zur Auswahl, darunter die vom Fachbereich Informatik und der Stadt Hattersheim unterstützte e-shelter innovation week. Dominik Friedel, Business Development Manager bei e-shelter, verantwortet das Projekt und erarbeitete gemeinsam mit Unlimited X - dem Innovation Lab der Rehau Gruppe - eine abwechslungsreiche Agenda. „Das Interesse an IT ist an unserer Schule sehr groß, wir bieten viele Informatikkurse an. Und doch glaube ich, dass es vielen nicht bewusst ist, was die Netzwerke leisten müssen und wie sie funktionieren. Das Projekt bietet unseren Schülerinnen und Schülern die Chance, diese Informationen detailliert aus erster Hand zu erhalten und zu sehen, welche Möglichkeiten und gegebenenfalls auch Schwierigkeiten sich damit eröffnen bzw. ergeben“, so Schulleiter Dr. Heither.

Gerade vor dem Hintergrund des „Frankfurt 4 Data Center“, das e-shelter aktuell in Hattersheim errichtet, sind Themen wie Cloud, IT und Netzwerke lokal von großem Interesse. Toan Nguyen, Director Business Development & Cloud Platform, sieht hier enorme Chancen: „IT beziehungsweise das Internet sind aus dem beruflichen wie privaten Leben nicht mehr wegzudenken. Wir möchten Interesse an den Technologien wie Cloud und Blockchain wecken und den jungen Menschen gleichzeitig Mut machen, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Im Rhein-Main-Gebiet bieten dafür zahlreiche Möglichkeiten“.

Davon überzeugte sich die Projektgruppe zum Start der Projektwoche bei einem Besuch im Hauptsitz von e-shelter in Frankfurt. Neben vielen Hintergrundinformationen stand hier natürlich auch eine Campustour auf dem Programm. Am Dienstag war Kreativität gefragt: Frei nach dem Motto „Be the next Mark Zuckerberg“ ging es bei Tobias Lukas, Innovation Architect bei Unlimited X und Lehrbeauftragter der DHBW Mannheim, im ersten Teil seines Workshops darum, spielerisch Ideen zu entwickeln, Design Thinking zu nutzen und zu digitalen Geschäftsideen zu motivieren.

Am dritten Projekttag erfuhren die Teams, wie sie ihre Ideen in konkrete Geschäftsmodelle umsetzen können. Diese am Ende auch noch kompetent und abwechslungsreich zu präsentieren, lernen die Schülerinnen und Schüler am Donnerstag. Welches Team seine Ergebnisse am letzten Tag der Projektwoche der gesamten Jahrgangsstufe vorstellen darf, entscheidet ein Mini-Wettbewerb am Donnerstag. Zusammen mit den anderen Projektgruppen der Schule präsentieren am Freitag auch die Schülerinnen und Schüler, die an der e-shelter innovation week teilnehmen, ihre Ergebnisse in Anwesenheit des Bürgermeisters der Stadt Hattersheim, Klaus Schindling, und des Schulleiters der Heinrich-Böll-Schule, Dr. Heither.

Über e-shelter

e-shelter ist einer der führenden Rechenzentrumsanbieter in Europa, der komplette Lösungen für das Housing und die Vernetzung von IT- und Netzwerksystemen in einer sicheren, hochverfügbaren Umgebung bietet. Für eine große Anzahl an Kunden setzt e-shelter 300 MW Stromkapazität auf 90.000 m² Rechenzentrumsfläche wirksam für skalierbare Data Center Lösungen ein. Aktuell betreiben wir 10 Rechenzentrumsstandorte in Deutschland, Österreich und der Schweiz und expandieren über die DACH-Region hinaus. Als Tochter von NTT Communications ist e-shelter Teil eines globalen Netzwerkes von 140 Rechenzentren. Zu den e-shelter Kunden zählen Finanzdienstleistungs- und Telekommunikationsunternehmen, öffentliche Auftraggeber sowie IT-, Outsourcing- und Cloud-Service-Anbieter.

Zur NTT Gruppe in Deutschland gehören neben e-shelter die Unternehmen Arkadin, Dimension Data, itelligence, NTT Communications, NTT DATA und NTT Security. In Deutschland repräsentiert die NTT Gruppe rund 5.300 Mitarbeiter und einen Umsatz von mehr als 1,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen zur globalen NTT Group finden Sie auf www.ntt-global.com.

www.e-shelter.de
